

CV - Lebenslauf

**IMANUEL
SCHIPPER**

Adresse

Wasserschöpfli 77
8055 Zürich

Tel. 079 825 35 68

E-mail immanuel.schipper@gmail.com

CV - Lebenslauf

Stand: 31.10.2011

Geboren 1970 in Bern, Schweiz. Lebte 1992-2005 in Deutschland (Berlin, Hannover, Frankfurt, Hamburg). Seit 2005 mit Frau und zwei Kindern (16 und 8 Jahre) in Zürich

Profil

Dramaturg, Theaterproduzent, Projektleiter, Moderator, Künstlerischer Betriebsdirektor Direktor, Referent des Intendanten, Stellvertreter des Intendanten, Autor, Schauspieler, Dozent, Forscher

Ausbildung

1986 - 1990 Realgymnasium in Bern - Neufeld

1990 Matura Typ C

1990 - 1991 Berufslehre als Landwirt, abgeschlossen

1991 - 1992 Studium Phil 1 (2 Semester) Uni Basel

1992 - 1996 Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater, Hannover

1996 Hochschuldiplom Schauspiel

Seit HS 2010 MA-Studium, Universität Bern, Institut für Theaterwissenschaft

Berufliche Tätigkeiten

2011 -2012 Forscher, Gesuchssteller und Projektleiter beim SNF Forschungsprojekt „Re/Okkupation - Gestaltung von Öffentlichkeiten mit Hilfe von theatralen Interventionen im urbanen Raum (Institut für Theorie -ith; ZHdK, ETHZ, Schauspielhaus Zürich).

Seit 2010 Student/Doktorand am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern. Geplanter MA Abschluss: Ende Sommersemester 2011.

2009 - 2011 Leiter und **Forscher** des SNF-Forschungsprojekt „Sehn-Sucht nach Authentizität“, Design2context, ZHdK und Universität Giessen. Forschungstätigkeit, Vorträge (u.a. in London, Plymouth), Publikationen. **Dozent** und **Mentor** im MA Transdisziplinarität, MA Design, MAS Scenography (alle ZHdK). Dozententätigkeit an der Akademie für Darstellende Künste Baden-Württemberg.

Mitglied der Leitung der Internationalen Opernwerkstatt Schloss Werdenberg. Konzeption, Dozent, Mentor, Leitung (Eröffnung 2010).

Konzeption, Dramaturgie und Leitung des Theaterprojektes von Sandra Strunz Robinson oder die Insel der Visionen zur Problematik der Bildung und Schule. Konzeption und Leitung des internationalen Symposiums Theater träumt Schule - Schule für eine „Neue Gesellschaft“.

CV - Lebenslauf

IMANUEL SCHIPPER

Adresse

Wasserschöpfli 77
8055 Zürich

Tel. 079 825 35 68

E-mail immanuel.schipper@gmail.com

Seit 2008 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** am Institut Design2context, ZHdK. Projektmitarbeiter beim Atelier Wissenskünste der ZHdK und dem Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin. Lehrauftrag am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt a.M. und der Akademie für Darstellende Künste Baden-Württemberg. Diverse Vorträge u.a. an der FU Berlin, Universität Bern. Div. Dramaturgische Beratungen.

Seit 2007 **Dozent** am Departement Darstellende Künste und Film; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institute for the Performing Arts and Film; Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Aufbau und Koordination des Master of Arts Theatre, Master-Campus-CH; Konzeption und Mitarbeit von transdisziplinären Tagungen und Projekte im Rahmen des „Transdisziplinären Ateliers“ der ZHdK; Dramaturgie bei „Porno für Anfänger“, Regie: Andreas Kriegenburg.

Freier Dramaturg, Kurator, Schauspieler u.a. Fernsehfilm fürs SF: „Kein zurück. Studers neuester Fall“ Regie: Sabine Boss. Jurymitglied und –sprecher für den ZKB Förderpreis am Zürcher Theaterspektakel 2007. Dramaturgie bei William Forsythe / The Forsythe Company.

2005 – 2007 **Dramaturg, Schauspielhaus Zürich**; Intendanz: Matthias Hartmann.

Produktionsdramaturg von William Forsythe, Rimini Protokoll, Samir, Ruedi Häusermann und Co-Kurator mit Matthias von Hartz am Projekt re/location: Sanatorium (Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Künstlern). **Kurator** für das ith (2007). Dramaturg am Düsseldorfer Schauspielhaus von „Karl Marx. Das Kapital. Bd 1“ von Rimini Protokoll. Dramaturgie bei der Tanzproduktion „Radical_Connector“ von Marisa Godoy (oona production, Zürich).

2004 – 2005 **freier Dramaturg und Autor**, Hamburg, Hannover, Antwerpen, Mannheim;

Operndramaturgie (Staatsoper Hannover) bei „Die Sache Makropulos“ Leos Janacek, Regie: Luk Perceval; Textfassung und Dramaturgie vom „Zauberberg“ nach dem Roman von Thomas Mann; Toneelhuis Antwerpen. Dramaturgie von „Wallenstein“; Projekt mit dem Rimini-Protokoll für die Schillertage Mannheim (Eingeladen zum Theatertreffen 2006)

2000 – 2004 **Dramaturg und Mitglied der künstlerischen Leitung; Leiter Neues Cinema;**

Deutsches Schauspielhaus Hamburg; Intendanz: Tom Stromberg; Programmierung des Spielplans. Entwicklung diverser theaterfremder Veranstaltungen im Theaterraum, themenspezifischen Wochenenden, Redereien. Neues Cinema: Kompletter Aufbau (technisch, organisatorisch, konzeptionell und finanziell) einer neuen unabhängigen Spielstätte mit experimentellem und Charakter. Starke Zusammenarbeit mit Künstlern/Wissenschaftlern aus der Stadt. Zusammenarbeit u.a. mit Jérôme Bel, Jan Lauwers, Hans-Peter Litscher, Michael Laub, Samuel Schwarz, Barbara Weber, Sandra Strunz, Luk Perceval, Rimini Protokoll. Einladung zum Theatertreffen 2004 und 2006; **Nominierung als Bester Nachwuchsdramaturg** 2003.

1999-2000 **Künstlerischer Betriebsdirektor; Referent und stellvertretender Intendant; Ballett**

Frankfurt, TAT Frankfurt; Intendanz: William Forsythe; Diverse interdisziplinäre und multimediale Großprojekte (Schmal Club, Bouncy Castle), internationale Koproduktionen (Need Company). Konzeptionelle, künstlerische, finanzielle und organisatorische Leitungsfunktion.

1998 - 1999 **Theaterproduzent**; Selbständige Theaterproduktionen u.a. mit Nicolas Stemann, Sandra Strunz, Falk Richter und Kampnagel Hamburg. Internationale Gastspiele. Daneben Tätigkeit als Schauspieler im Theater und TV.

1995 - 1998 Diverse Engagements als **Schauspieler** in Bern, Hannover, Hamburg, Lübeck, Berlin; Mitwirkung in diversen TV Filmen als Schauspieler